

Rückantwort

☐ Ich möchte am Kongress **Mehrwert für Thüringen** teilnehmen.

☐ Ich melde mich für folgendes Fachgespräch an:

☐ Eingliederungshilfe ☐ Schulen ☐ Kinder/ Jugend/ Familien ☐ Altenhilfe

Vorname	
Nachname	
Einrichtung	
E-Mail	
Datum	Unterschrift

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie kommen möchten. Dazu senden, faxen oder mailen Sie uns die

Teilnahmekarte bitte bis zum 25. April 2014 zurück. Vielen Dank!

Telefon 036651 3989-10, Telefax 036651 3989-37, E-Mail S.Ludwig@diakonie-wl.de, Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH, Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein



Partner und Unterstützer

Unsere Kooperationspartner:

- CJD Erfurt
- Christophoruswerk Erfurt
- Diakonie Mitteldeutschland
- Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg
- Evangelischer Kirchenkreis Erfurt
- Evangelische Stadtmission Erfurt

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum

5. Sozialkongress: Mehrwert für Thüringen!

der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein in Zusammenarbeit mit der Diakonie Mitteldeutschland ein.

- Thema Wertschöpfung durch soziale Arbeit
- Ort Stadtwerke Erfurt
Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt
- Datum Mittwoch, 14. Mai 2014, 09:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinsam mit Ihnen und weiteren Entscheidern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Trägern der freien Wohlfahrtspflege möchten wir offensiv die Werte herausstellen, die durch soziale Arbeit neu geschaffen werden: für die Lebenswege und Würde vieler einzelner Menschen, für eine den Zusammenhalt fördernde Gesellschaft, für das wirtschaftliche Wohlergehen.

Soziale Dienstleistungen kosten menschliche Kraft, Zeit und Geld – gleichzeitig schaffen sie neue Werte, ohne die eine demokratische Gesellschaft keine Zukunft hat.

Wertschöpfung durch soziale Arbeit beginnt bei guter Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen und zieht sich durch alle Lebensphasen.

Oft übersehen wird der wirtschaftliche Mehrwert sozialer Arbeit: Von jedem Euro, der in soziale Dienstleistungen investiert wird, fließt ein hoher Prozentsatz an den Staat zurück.

Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen in die Diskussionen ein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender der Geschäftsführung

Rainer Neumer
Geschäftsführer

Kostenlos helfen = Bildungsspender! + Buch7.de

Kostenfrei und ohne Mehraufwand können Sie Bildungseinrichtungen der Diakoniestiftung bei Ihren Einkäufen im Internet unterstützen.

Auf der Homepage: **www.diakonie-wl.de** finden Sie die Buttons für Bildungsspender.de und Buch7.de. Bitte probieren Sie es aus! Vielen Dank.

Unsere Werkstattbroschüre

Die Werkstätten Christopherushof haben eine Broschüre erarbeitet, in der alle 19 Arbeitsbereiche mit Angeboten und Leistungen an den Standorten Altengesees, Bad Lobenstein, Holzdorf und Saalfeld dargestellt sind. In dem Heft erfahren Sie, was moderne Werkstätten ermöglichen und wie dort Wertschöpfung durch soziale Arbeit gelingt.

Spendenbitte

Zur Finanzierung unseres Kongresses bitten wir Sie um eine Spende in Höhe von 10,00 Euro. Diese kann am Kongresstag am Buffet entrichtet werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH

Bayerische Straße 13
07356 Bad Lobenstein
Telefon 036651 3989-10
Telefax 036651 3989-37
S.Ludwig@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Kulturelles Rahmenprogramm:

Klavier: Klaus Nitzsche, Christophoruswerk Erfurt
Gesang: Sirii Geigerhilk mit ihrem Lied
„wortlos nicht sprachlos - für Markus“
unter Begleitung von Ulrike Schlosser

5. Sozialkongress

der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
in Zusammenarbeit mit der Diakonie Mitteldeutschland

Mehrwert für Thüringen! Wertschöpfung durch soziale Arbeit

Einladung

Mittwoch, den 14. Mai 2014

9:00 Uhr, Stadtwerke Erfurt



Plenum

08:30 Kaffee / Empfang der Gäste

09:00 Andacht

- Dr. Matthias Rein
Senior im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt

09:15 Begrüßung

- Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender der Geschäftsführung
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

09:30 Ansprache

- Superintendent Henrich Herbst
Aufsichtsratsvorsitzender der Diakoniestiftung

09:40 Grußwort

- Dieter Bauhaus
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Mittelthüringen

09:50 Grußwort und Impulsreferat
Wertschöpfung
durch soziale Arbeit

- Heike Taubert
Thüringer Ministerin für Soziales,
Familie und Gesundheit



10:20 Kaffeepause

10:45 Statements zum Thema
Wertschöpfung durch soziale Arbeit

- Heinz Dieter Becker
Geschäftsführer Feintechnik GmbH Eisfeld
- Prof. Dr. Michael Behr
Abteilungsleiter Arbeitsmarktpolitik/ berufliche
Bildung TMWAT
- Dr. Paul Brockhausen
Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
TMSFG (angefragt)
- Oberkirchenrat Eberhard Grüneberg
Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland
- Prof. Dr. Bernd Halfar
Leiter der Arbeitsstelle für NPO-Controlling/
SROI, Katholische Universität Eichstätt
- Prof. Dr. Volker Penter
Leiter Health Care Deutschland KPMG AG -
Wirtschaftsprüfergesellschaft
- Hartmut Schade
Werkstattrat der Werkstätten Christopherushof

Plenumsdiskussion

Moderation

- Herr Paul-Josef Raue
Chefredakteur Thüringer Allgemeine

12:30 Mittagspause / Imbiss und Gespräche

14:00 Fachgespräche

16:00 Kaffee / Gespräche zum Ausklang

Fachgespräche

Fachgespräch Eingliederungshilfe

Werkstatt - Balance zwischen Wirtschaft und
sozialem Auftrag

Podiumsdiskussion

- Oberkirchenrat Eberhard Grüneberg
Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland
- Prof. Dr. Bernd Halfar
Leiter der Arbeitsstelle für NPO-Controlling/
SROI, Katholische Universität Eichstätt
- Prof. Dr. Daniel Oberholzer
Dozent FH Nordwestschweiz, Hochschule für
Soziale Arbeit, Institut für Professionsforschung
und kooperative Wissensbildung
- Bettina Schmidt
Geschäftsbereichsleiterin Eingliederungshilfe
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Moderation

- Christian Stadali
Wortwerk Weimar

SROI - Studie zum Social Return on Investment:

Wie viel vom investierten Geld in Werkstätten für behinderte Menschen fließt an die Gesellschaft zurück? Ist sozialer Erfolg messbar? Die Studie ist ein erprobter Ansatz, den gesellschaftlichen Mehrwert bzw. die Wertschöpfung sozialer Dienstleistungen zu messen und darzustellen. Die Werkstätten Christopherushof nehmen an der deutschlandweiten Studie teil und informieren auf dem 5. Soziakongress über erste Ergebnisse.

Fachgespräch Schulen

Inklusion mit Augenmaß – Aufgaben für die
Thüringer Bildungspolitik in der neuen

Legislaturperiode

Podiumsdiskussion

- Rolf Busch
Landesvorsitzender Thüringer Lehrerverband
- Gudrun Dreßel
Vorständin Diakonieverein Carolinenfeld e. V.
- KR Marco Eberl
Vorstandsvorsitzender Evangelische Schulstiftung
- MdL Volker Emde
Bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im
Thüringer Landtag
- MdL Franka Hitzing
Vizepräsidentin des Thüringer Landtags,
Stellv. Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion
- Henryk Kolodziej
Schulleiter Finneck-Schule „Maria-Martha“
Rastenberg
- MdL Peter Metz
Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im
Thüringer Landtag (angefragt)
- MdL Astrid Rothe-Beinlich
Vize-Präsidentin des Thüringer Landtages,
Parlamentarische Geschäftsführerin der Thüringer
Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
- Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender Geschäftsführung Diakoniestiftung
Weimar Bad Lobenstein

Moderation

- Matthias Haase
MDR 1 Thüringen

Fachgespräch Kinder/ Jugend/ Familien

Lebenszuversicht und Lebenskompetenz
beginnt ganz früh – was bedeutet das

für uns?

Referat mit Plenumsdiskussion

- Otto Herz
Reform-Pädagoge/ Diplom-Psychologe
Bielefeld/ Leipzig
- Moderation
- Susann Scheidemantel
Geschäftsbereichsleiterin Kinder/ Jugend/
Familien Diakoniestiftung Weimar
Bad Lobenstein

Fachgespräch Altenhilfe

Quartierskonzepte eröffnen Chancen für alle
Generationen

Workshop

- Aloys Schneider
Ortsbürgermeister der Gemeinde Kütz
- Martin Gebhardt
Geschäftsbereichsleiter Altenhilfe Diakonie-
stiftung Weimar Bad Lobenstein
- Bernd Prager
Geschäftsführer Rinderhof Agrar GmbH
Seubtendorf (angefragt)

Moderation

- Frieder Weigmann
Pressesprecher Diakonie Mitteldeutschland

Wertschöpfung durch soziale Arbeit am Beispiel von Werkstätten und Integrationsfirmen



Uwe Freudenberg
Außenarbeitsplatz - Unter-
stützung bei der Betreuung
demenzkranker Menschen



Melanie Graiczarek
BerufsBildungsBereich -
Praktikum in einer
Integrationsfirma



Sebastian Gruß
Arbeitsbereich Tischlerei -
Aufbau eines Regals



Alexandra Jäckel
Arbeitsbereich
Serviettenproduktion -
Verpackungsstrecke



Tobias Obermüller
Arbeitsbereich Holz -
Sägen von Leisten